

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. August 2024 20:20

[Zitat von Antimon](#)

Einen Beruf, bei dem das angeblich noch aus anderen Gründen interessant sein sollte, müsstest du mir mal nennen. Als nicht religiöser Mensch würde ich mich auf einen solchen Beruf schon gar nicht erst bewerben.

Leider schon.

Medizinischer und Pflegebereich.

Erzieherischer Bereich.

Dass "die Kirche" lieber heuchlerische Angestellte hat, als Menschen, die einfach dazu stehen, dass Religion für sie nicht so wichtig ist, aber der Glaube von Anderen respektiert wird, bleibt mir ein Rätsel.

Eine ehemalige Schülerin hatte Reli im Abiturjahr - nicht aus Glaubens- sondern Stundenplangründen - abgewählt, sie wollte sich lieber auf die anderen Fächer konzentrieren. Da sie allerdings eine Hebammenausbildung anstrebte, kam sie schnell nach den Sommerferien reuig, dass sie die Abwahl rückgängig machen wollte, weil viele Ausbildungsstellen doch auf dem Abizeugnis gucken würden, ob man noch Reli in der Schule hatte (zusätzlich natürlich zum Eintrag der Kirchensteuer).